odenwaldregional ihre seiten für die regionale wirtschaft

Aus der Wirtschaft

Freiwillige Zielvereinbarung

Teilnehmer des Energieeffizienz-Netzwerks Südhessen wollen Energieverbrauch um 7,5 Prozent reduzieren

VON GABRIELE SEUBERT

Michelstadt. *Am 1. Juni 2010 startete das Energieeffizienz-Netzwerk Südhessen, ein Netzwerk von zehn Unternehmen mit hohem Energieverbrauch aus der Region. Die Initiatoren und Projektpartner sind die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH/Wirtschaftsregion Bergstraße, HEAG Südhessische Energie AG, Quint sdi GmbH und Arqum GmbH.*

Die Energieverantwortlichen der Betriebe haben sich nach der Initialberatungsphase des Energieeffizienz-Netzwerkes auf das gemeinsame Einsparungsziel von 7,5 Prozent beim Verbrauch von Energie sowie eine dementsprechende 6,2-prozentige CO_2-Reduktion bis Ende 2013 geeinigt.

Die öffentliche Unterzeichnung dieser freiwilligen Zielvereinbarung fand am 13. September 2011 im Rahmen einer Presseveranstaltung in den Räumen der Sparkasse Bensheim statt, die von Dietrich Kübler, Landrat des Odenwaldkreises sowie Dr. Carl-Christian Beckmann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH/Wirtschaftsregion Bergstraße mit Begrüßungsworten eröffnet wurde. Landrat Dietrich Kübler machte in seiner Rede deutlich, welchen Stellenwert Energie-Effizienz im gewerblichen Bereich für die Energiewende einnimmt.

Rund 75 Prozent des Strom- und rund 50 Prozent des Wärmeverbrauchs werden im Odenwaldkreis von Unternehmen verursacht – hier liegen enorme Einsparpotenziale. Dietrich Kübler dankte den beteiligten Unternehmen, die durch ihre Geschäftsführer und Standortleiter vertreten waren, für ihr Mitwirken im Netzwerk und ihrer damit verbundenen Vorreiterrolle.

Der Stand der Zielerreichung, der von den Unternehmen durch Unterschrift auf der Vereinbarung verbindlich vereinbart wurde, wird durch ein jährliches Monitoring geprüft. Dabei werden zum einen die Einsparungen berechnet, die durch umgesetzte Maßnahmen entstanden sind, zum anderen wird die Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs (bezogen auf unterschiedliche Werte wie Produktionsmenge, Tonnage oder Umsatz) betrachtet. Um möglichst viele Energieeffizienzpotentiale aufzudecken, erhielten die teilnehmenden Unternehmen eine umfassende Initialberatung von der Quint sdi GmbH und können von einem praxisorientierten Erfahrungsaustausch und Expertenvorträgen profitieren.

Hintergrundinformation Energieeffizienz-Netzwerk

Hauptziel des von der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH initiierten Energieeffizienz-Netzwerks Südhessen ist, in den teilnehmenden Unternehmen wirtschaftliche Energieeinsparpotenziale aufzudecken und umzusetzen.

Ein wichtiger Aspekt der Netzwerke ist der moderierte Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern. Diese gegenseitige Weitergabe von positiven wie auch negativen Erfahrungen im Bereich der Energieeffizienz hilft den Energieverantwortlichen dabei, Energieeinsparmaßnahmen leichter bewerten und mit geringerem Aufwand und geringeren Kosten umsetzen zu können. Hierdurch können nicht nur betriebliche Energiekosten gesenkt, sondern auch CO_2-Emissionen reduziert und so ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. In den bereits durchgeführten Energieeffizienz-Netzwerken in Deutschland wurden Effizienzsteigerungen ermittelt, die mehr als das Doppelte über dem der restlichen Industrie lagen.

Das Energieeffizienz-Netzwerk Südhessen wird, wie alle 30 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) geförderten Netzwerke, auf Bundesebene vom Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung wissenschaftlich begleitet. Die Projektmoderation für das Netzwerk Südhessen hat Arqum übernommen.

Die Auswahl der Themen für die Energieeffizienztische wird nach den Interessen der Unternehmen gestaltet und betrifft größtenteils Querschnittstechnologien wie z.B. Lüftung, Kühlung, Wärmeversorgung, elektrische Antriebe oder auch die Einbindung von Nutzern. In einem begleiteten wissenschaftlichen Monitoring werden die erzielten Erfolge erfasst und eine neutrale Bewertung der erreichten Kosteneinsparungen und vermiedenen Treibhausgasemissionen gewährleistet. <<



Die Unternehmen des Energieeffizienz-Netzwerks Südhessen unterzeichnen im Beisein von Dietrich Kübler, Landrat des Odenwaldkreises (hintere Reihe, 5.vl.), eine Vereinbarung, nach der sie in den nächsten Monaten 7,5 Prozent ihre Energiekosten durch Effizienzmaßnahmen einsparen wollen.

Am Energieeffizienz-Netzwerk Südhessen nehmen folgende Unternehmen teil:

- Erlenbacher Backwaren GmbH
- Feudenberg Spezialdichtungsprodukte GmbH & Co. KG
- Integra GmbH
- Karl-H. Mühlhäuser GmbH & Co. KG
- Nalco Deutschland Manufacturing GmbH & Co. KG
- Pedex GmbH
- Procter & Gamble Manufacturing GmbH
- Röchling Oertl Kunststofftechnik GmbH
- Sparkasse Bensheim
- Unilever Deutschland Produktions GmbH & Co. KG